

## MID 37 Waldrand-Aufbau (Code)

### Ziel

Ökologische Beurteilung des Waldrandes hinsichtlich seiner Struktur und Tiefe.

### Definition

Ausbildung des Überganges vom Wald zum Freiland. Der gut aufgebaute Waldrand ist stufig und weist einen Waldmantel mit Strauchgürtel auf (vgl. Beispiel 7).

Der **Waldmantel** besteht aus den «Randbäumen» und einer «Strauchschicht». **Randbäume** haben einen BHD  $\geq 12$  cm. Randbäume sind in der Regel erkennbar am Schiefstand oder den einseitigen, gegen aussen tiefer beasteten Kronen (Randeinfluss).

Ein Waldmantel ist vorhanden, wenn auf mehr als der halben Taxationsstrecke mindestens eine Reihe Randbäume/Sträucher (BHD  $\geq 12$  cm) vorhanden ist. Ausnahme: Bei Dickungen ab 5 m Höhe gelten die äussersten Bäume des Bestandes, unabhängig von der Grösse des BHD, als Randbäume.

Der Waldmantel ist «ausladend», wenn die Beastung der Randbäume mehr als 6 m ins Freiland hinausragt (Distanz Stammmitte-Traufgrenze).

Der **Strauchgürtel** besteht aus Bäumen und Sträuchern mit BHD  $< 12$  cm (exklusive Zwergsträucher). Der Strauchgürtel ist dem Waldmantel vorgelagert. Ein Strauchgürtel ist vorhanden, wenn die Breite von 1.0 m (Distanz Bestockungsgrenze – äusserste Strauchzweige) auf der halben Taxationsstrecke ( $> 25$  m) überschritten wird.

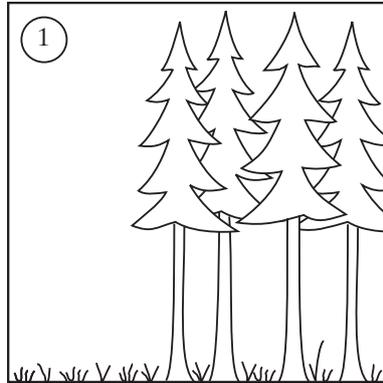
**Spezialfall:** Blössen (Schlagflächen) und Jungwald am Waldrand haben oft keinen Waldmantel, d.h. Bäume ab 12 cm BHD fehlen. In diesem Fall ist die Mindestbreite von 1.0 m für den Strauchgürtel durch die Stockgrenze des Waldbestandes (Stammmitte der äussersten Jungwaldpflanzen) und die äusseren Zweige der Sträucher bestimmt.



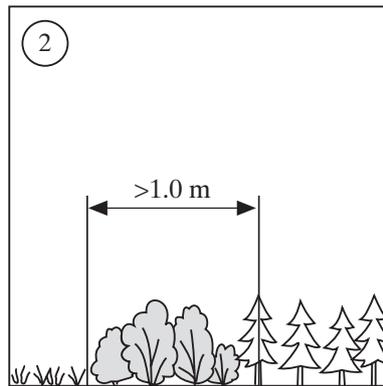
Waldmantel-, Strauchgürtel- und Krautsaum-Breite werden auf Brusthöhe (1.3 m Höhe) gemessen (Horizontaldistanz). Die Breiten sind additiv, es gibt keine Überlappung.

### Codebedeutung

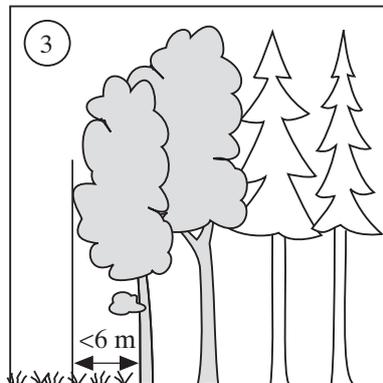
1 Kein WM/kein Stg. ohne Waldmantel, ohne Strauchgürtel



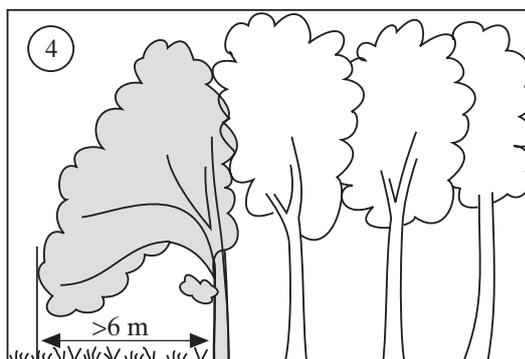
- 2 Kein WM/mit Stg. ohne Waldmantel, mit Strauchgürtel (Spezialfall von 1)



- 3 WM steil/kein Stg. mit steilem Waldmantel, ohne Strauchgürtel

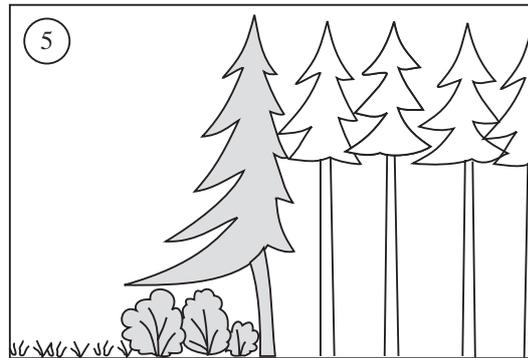


- 4 WM ausl./kein Stg. mit ausladendem Waldmantel (laubenartig), ohne Strauchgürtel



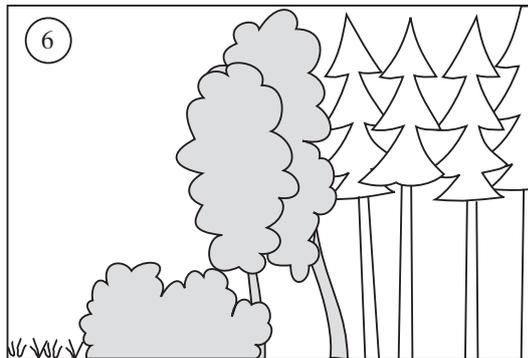
5 WM mit Stg.

Waldrand mit Strauchgürtel, hauptsächlich im Trauf des Waldmantels



6 Stg. vor WM

mit Strauchgürtel, deutlich vor dem Trauf des Waldmantel



7 WM gestuft

mit Strauchgürtel und lockerem, gestuftem Waldmantel

